Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

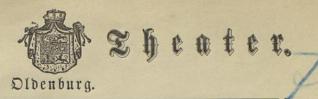
Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater < Oldenburg
Oldenburg, 1854

20.01.1915 - Friedrich von Schiller: Die Jungfrau von Orleans.

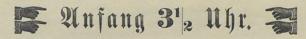
urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogt.



Mittwoch, den 20. Januar 1915.

5. Borftellung im Abonnement für Austwärtige.



Auf der neuen Stilbühne:

Die Jungfrau von Orleans.

Gine romantische Tragodie in 5 Aften und einem Prolog von Friedrich von Schiller.

Leiter ber Aufführung: Guftav Rirchner.

Perfonen:

Karl VII., Konig von Frankreich			. 000		15								Theo Münch.
Rönigin Ifabeau, feine Mutter .													Maria Buchholz.
Agnes, Sorel, feine Beliebte .													Mariame Tauber.
Philipp ber Gute, Bergog bon B	urou	nb			110	1000							Carl Weiß.
Graf Dunois, Baftard von Orlea													Baul Breitfelb.
La Sire, fönigliche													Clemens Abami.
Du Chatel, Diffigiere													Curt Koğwig.
Erzbischof von Rheims	•	•	: :				•			•	•		Arnold Fint.
Chatillon, ein burgundischer Ritte	,	•		*				•		•		•	Josef Nigrini.
Raoul, ein lothringischer Ritter													heinz huber.
Talkat Talkhary bay (Smalandar		•					•						Hans Chert.
Talbot, Feldherr ber Englander										*			pans Coett.
Lionel, englische						1			1	*			Rudolf Kauba.
Fastolf, Anführer		•										•	Curt Harbordt.
Ratsherr von Orleans													Sans Wilbe.
Ein englischer Berold													Hans Bernhöft.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landm	ann	3										•	Sugo Gerlach.
Margot, Louison, seine Töchter		•				100				*			Erna Friederichs.
Louison, seine Töchter		• 9				100	*						Eva Benndorf.
Johanna, J													Grete Weffel.
Etienne,													Carl Walther.
Johanna, Ctienne, Claube Marie, ihre Freier													Hans Schmidt.
Raimond,													Max Meinede.
Bertrand, ein anderer Landmann							*						Sans Bernhöft.
Gin Röhler								*					Sans Bilbe.
Sein Beib													Julie Grube.
Sein Bube													Marianne Schiller.
Bage													
Ein Ritter													
Ein englischer Solbat	-	2	500	-		200			1	48	100	-	Being Suber.
the transfer of the first of the													

Solbaten und Bolf. Königliche Kronbebiente. Bifcofe. Maricholle. Magiftratspersonen. Der fcmarge Ritter. Sofleute und anderes Gefolge.

Die Hanblung ereignet sich teils zu Dom-Nemt, einem Dorfe, in den Talern der Bogesen, an den Usern der Maas, teils in den Hossagern zu Chinon an der Bienne und zu Chalons an der Marne, teils zu Rheims und in der Umgegend, in dem Zeitraum bon 1429—1431.

Rach bem 3. Afte findet eine langere Baufe ftatt.

Die neue Stilbuhne wurde nach Entwürfen bon Dr. F. Ulbrich und R. Raifer in den Werkstätten des Theaters bon Maschinenmeister Raifer und Hoftheatermaler Mohrmann ausgeführt.

Raffenpreife einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Frembensoge I. Rang Profesiumsloge I. Rang		
Logensit I. Rang { 1. und 2. Reihe 3 , 50 , 3. und 4. Reihe 3 , — ,	Parterrefit	1 , 50 ,
Parlett { 1. bis 7. Reihe 3 " — 2 " 50 .	Galerie	" 50 "

Kaffenöffnung 3 Uhr. Anfang 31/2 Uhr. Ende gegen 61/2 Uhr.

Vorverfauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 21. Januar 1915. 55. Borftellung im Abonnement. Die Jungfran von Orleans. Anfang 71/2 Uhr.

Eiwa am Abend eingehende wichtigere Melbungen bom Kriegsicauplat werden mahrend ber Baufe ober am Schluß ber Borfiellung von ber Buhne aus befanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der Abendkasse zu den Abonnementsvorstellungen die Gälfte ber gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Berwundeten Kriegsteilnehmern werden fur familiche Borfiellungen im Abonnement an der Abendkaffe, soweit Blat vorhanden, freie Sintritiskarten verabsolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Chulzeiche Dojbuchbruderei. Olbenburg.

